

	<p>Objekt: Kunstmühle Kl. Hettstedt</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Sackanhänger in der DDR</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 002</p>
--	---

Beschreibung

Der Mehlsackanhänger ist auf beigefarbener Pappe gedruckt. Unter dem Loch zur Aufhängung findet sich die Angabe zur Produktionsstätte. Unter der schwarzen Trennlinie findet sich die Gewichtsangabe mit „40 kg netto“ und die Produktangabe „Roggenkleie“. Die Waren-Nummer sowie die TLG finden sich im unteren Teil des Mehlsackanhängers. Die Randen sind mit kleinen schwarzen Quadraten gestaltet worden.

Erstmals erwähnt wurde die Mühle im 16. Jahrhundert. In den Besitz der Familie Morgenroth kam sie 1732. Das große Mühlengehöft wurde bis 1914 mehrfach erweitert. Sie war früher eine Getreide-, Öl- und Gipsmühle. Auch eine Sägemühle war einmal Bestandteil des Komplexes. Seit Ende des 19. Jahrhunderts war sie nur noch eine Getreidemühle, die 1990 erst die Produktion einstellte. In der heute denkmalgeschützten Mühle hat sich die komplette Mühlentechnik erhalten. Heute wird hier Senf hergestellt

Grunddaten

Material/Technik:	Pappe
Maße:	7,00 x 5,00 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Vor 1972
	wer	
	wo	Arnstadt

Schlagworte

- Getreide
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Roggen
- Warenkennzeichnung

Literatur

- Schmorl, Karl (1928): Mühlenchemischer Lehrkursus für praktische Müller usw.. Berlin
- Wagenbreth, Otfried ; Jahn, Erhard (1990): Mühlen zwischen Rügen und Thüringer Wald. Exkursionen zu historischen Getreide- und Ölmühlen. Detmold
- Wagenbreth, Otfried; Düntzsch, Helmut; Tschiersch, Rudolf; Wächter, Eberhard (1994): Mühlen: Geschichte der Getreidemühlen ; technische Denkmale in Mittel- und Ostdeutschland ; mit 36 Tabellen. Leipzig, Stuttgart